

Israel: kleines Land – große Konflikte

Das Heilige Land zwischen Tradition und Moderne

Seminar

von Freitag, 13. August, bis Sonntag, 15. August 2021,
im Haus am Maiberg in Heppenheim

Israel, Palästina, Heiliges Land – schon die verschiedenen Begriffe für diesen relativ kleinen Landstrich im Orient deuten an, dass es sich hierbei um kein Land wie jedes andere handelt. Außerdem ist es immer wieder in den Medien, meistens mit negativen Schlagzeilen von Konflikten und Krieg.

Im Rahmen dieses Seminars sollen die historischen Hintergründe für die Gründung des Staates Israel 1948, die nachfolgenden kriegerischen Konflikte, vor allem aber die heutige israelische Gesellschaft mit ihren vielfältigen politischen, religiösen und wirtschaftlichen Facetten beleuchtet werden.

Wir laden politisch bzw. besonders an Israel bzw. am Heiligen Land oder dem Nahen Osten Interessierte herzlich ins Haus am Maiberg nach Heppenheim ein!

Rainer Ratmann

Bildungsreferent und Israelexperte

Titus Möllenbeck

Bildungsreferent im Haus am Maiberg

Geplanter Ablauf (Stand 06.05.2021)

Freitag, 13. August 2021

bis 16 Uhr Ankommen und Einrichten

16:30 Uhr **Begrüßung und Ankommen**

- Kennenlernen, Erwartungen, Programmablauf und Organisatorisches

Moderation: *Titus Möllenbeck*, Bildungsreferent im Haus am Maiberg

18:30 Uhr **Abendessen**

19:30 Uhr **Gruppenarbeit und Diskussion, Vortrag**

- Israel? Israel! – Das Vorwissen über Land und Leute

Referent/in: *Rainer Ratmann*, Referent für politische Bildung und Israelexperte, und *Judith Neisse*, israelische Referentin für politische Bildung, Nahariya

21:30 Uhr Gemütliches Zusammensein im Weinkeller

Samstag, 14. August 2021

07:45 Uhr **Meditativer Impuls in der Kapelle und Frühstück**

09:00 Uhr **Resterunde zum Vortrag und Vortrag mit Gespräch**

- Eine lange Geschichte von Kriegen und Finsternis? Der Staat Israel, seine Vorgeschichte und die Entwicklung des Nahost-Konfliktes im Zeitraffer

Referent: *Rainer Ratmann*, Referent für politische Bildung und Israelexperte

- 11:00 Uhr Pause mit Kaffee und Tee
- 11:15 Uhr **Vortrag und Diskussion**
- Merkmale israelisch-jüdischer Identität einst und jetzt
- Referentin: *Judith Neisse*, israelische Referentin für politische Bildung, Nahariya
- 12:30 Uhr **Mittagessen und freie Zeit; Kaffee, Tee und Kuchen**
- 15:00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
- Die israelische Gesellschaft im Jahr 2021: ethnisch-kulturelle, religiöse, politische, militärische und wirtschaftliche Aspekte
- Referentin: *Judith Neisse*, israelische Referentin für politische Bildung, Nahariya
- 17:00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
- Die deutsch-israelischen Beziehungen in Vergangenheit und Gegenwart
- Referent: *Rainer Ratmann*, Referent für politische Bildung und Israelexperte
- 18:30 Uhr **Abendessen und offener Abend mit Programm nach Absprache**

Sonntag, 15. August 2021

- 07:45 Uhr **Meditativer Impuls in der Kapelle und Frühstück**
- 09:00 Uhr **Resterunde zum Vortrag; Vortrag (per Video) und Diskussion**
- Jüdisch-israelische Identität am Beispiel einer russischstämmigen Siedlerin
- Referentin: *Chaya Tal*, Nahostwissenschaftlerin und Journalistin, Siedlung Alon Shvut, Westbank
- 11:00 Uhr Pause mit Kaffee und Tee
- 11:15 Uhr **Inputs und Diskussion**
- Als Deutsche/r in Israel – eine besondere Herausforderung?
- Impulse: *Rainer Ratmann*, Referent für politische Bildung und Israelexperte, und *Judith Neisse*, israelische Referentin für politische Bildung, Nahariya
- 12:30 Uhr **Mittagessen und freie Zeit**
- 13:30 Uhr **Seminarauswertung, u.a. mit Gruppenarbeit**
- Reflexion und (schriftliche) Evaluation
- 14:30 Uhr **Ende des Seminars und Verabschiedung**



Anmeldung / Tagungsort / Veranstalter per Fax oder Mail bis zum 15.07.2021 an:
 Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim, www.haus-am-maiberg.de
 Fon: 06252 9306-12/15, Fax: 9306-17, Mail: t.moellenbeck@haus-am-maiberg.de
Titus Möllenbeck, Bildungsreferent und stellv. Direktor im Haus am Maiberg, Heppenheim

Kosten

100,-€ für Unterbringung im DZ, Verpflegung und Programm mit Materialien; Aufpreis EZ 20,-€
 60,-€ ohne Übernachtung für Verpflegung und Programm mit Materialien; Ermäßigung n.A.

Das Seminar kann nur zu diesem Teilnehmerbeitrag angeboten werden, weil eine Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt wurde.

Sonstiges

Nach der Anmeldung kommt ein Bestätigungsschreiben mit weiteren Informationen. Für Rückfragen steht der Veranstalter gerne zur Verfügung.